



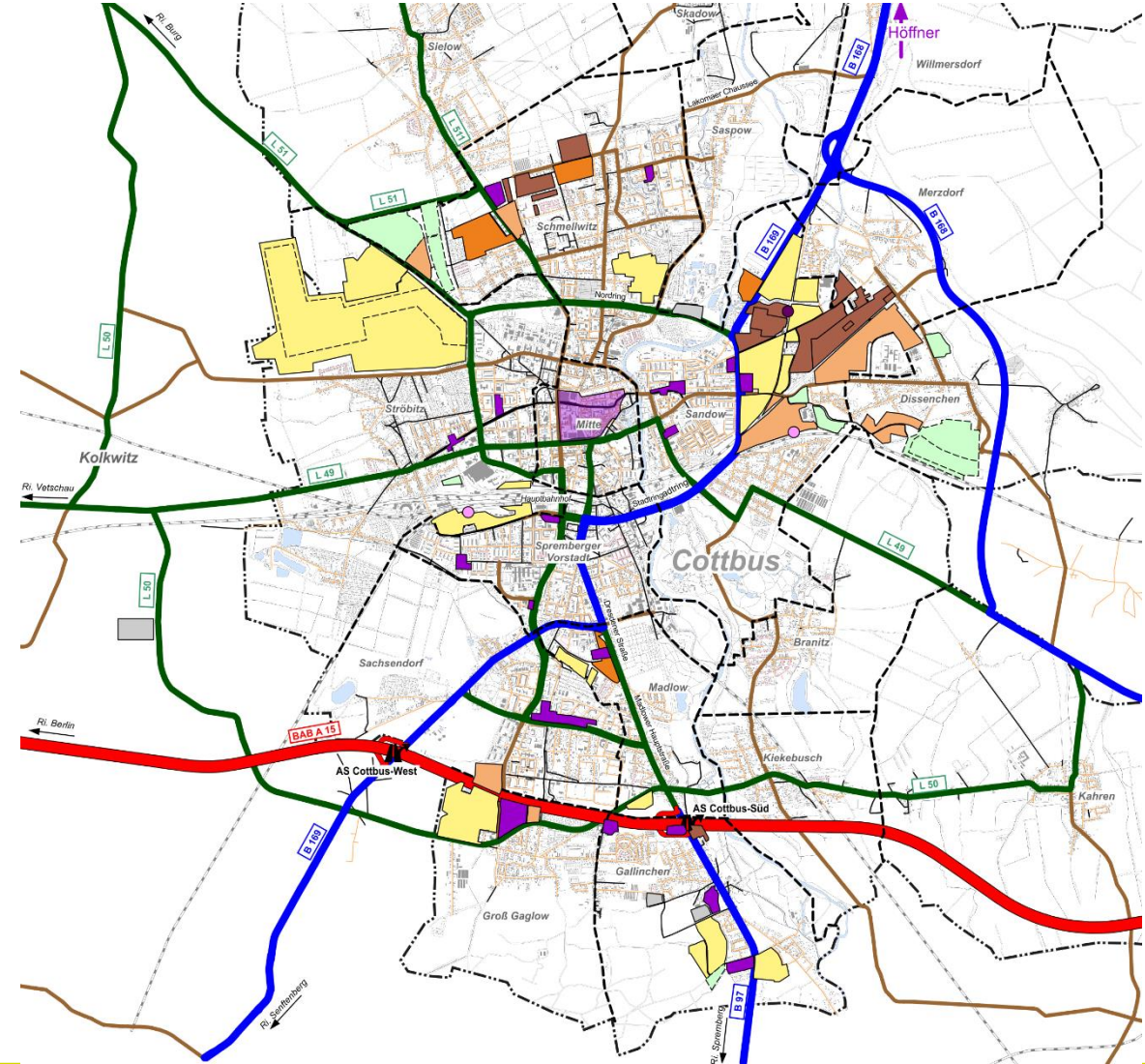
Stadt Cottbus
Fachbereich
Stadtentwicklung

Lkw-Führungskonzept und Neuklassifizierung des Straßennetzes nach RIN für die Stadt Cottbus

Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Verkehr
Cottbus, 14. Juni 2017

1. Analyse

- Verkehrserzeugende Strukturgrößen
 - Gewerbeflächen und deren Auslastung
 - Einzelhandelszentren und -standorte
 - sonstige Aufkommensschwerpunkte
 - Schulen/ Universität
 - Krankenhaus, Seniorenheim
 - Bevölkerungsanzahl und -verteilung
- Verkehrs-/ Straßennetz
 - Geschwindigkeiten
 - Restriktionen für den Lkw-Verkehr
 - Durchfahrtsverbote
 - Höhen-/ Tonnagebeschränkungen
 - Gewässerschutz/ Trinkwassereinzugsgebiete
- Verkehrsstärken
 - Gesamtverkehr, Schwerverkehr,
 - Schwerververkehrsanteil



2. Zukünftige Entwicklung – Lkw-Verkehr

Einschätzung: Insgesamt keine Zunahme des Lkw-Verkehrs in Cottbus bis 2030!

Begründung

- Bevölkerungsentwicklung (Rückgang, demografische Entwicklung)
- Bundesprognose 2030: 9% Rückgang des Güterverkehrsaufkommens im straßengebundenen Güterverkehr von Cottbus (bei pessimistischer Bevölkerungsprognose)
- Güterverkehrszuwächse auch durch Produktivitätszuwächse, aber allmähliche Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Verkehrswachstum (Güterverkehr)

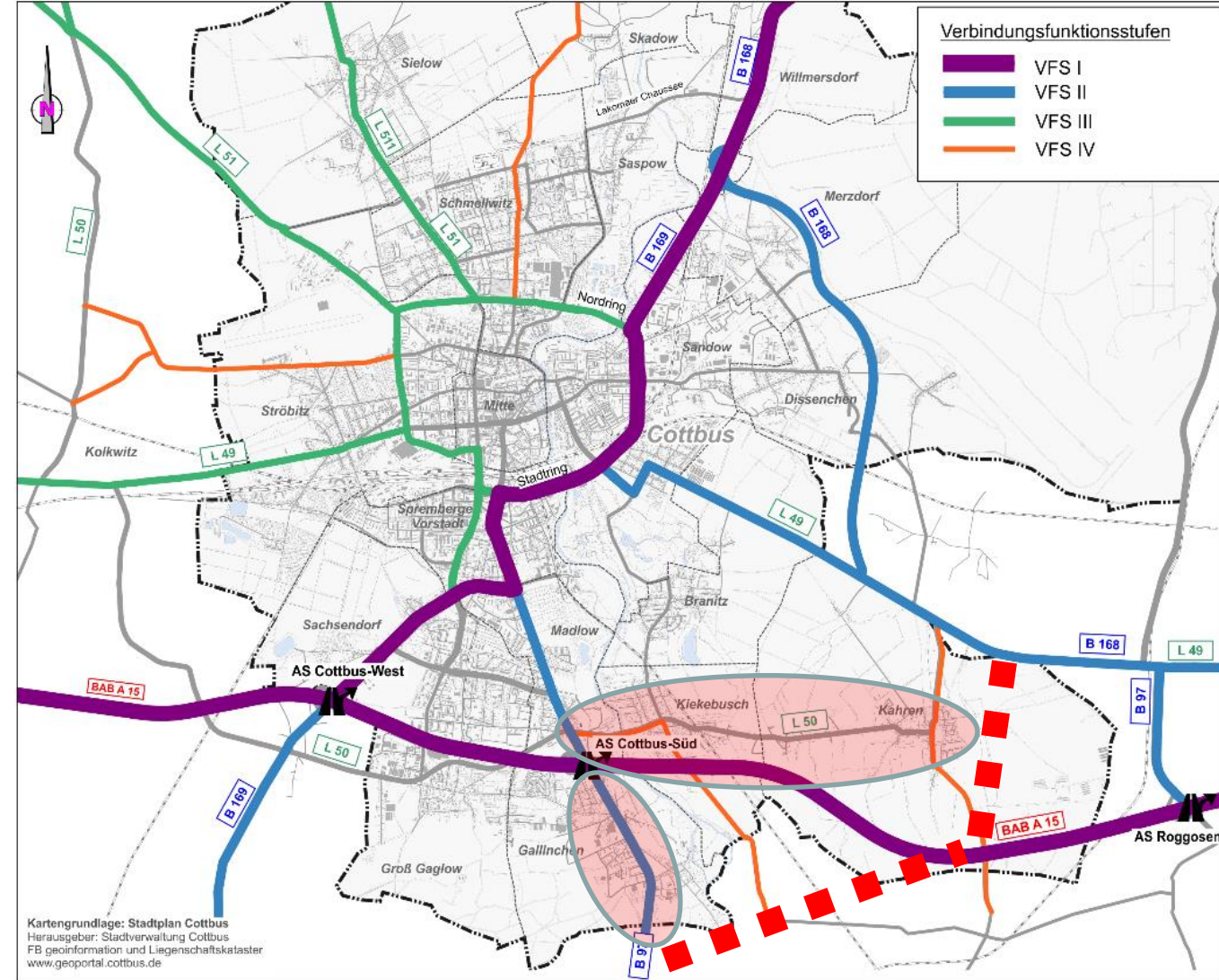
Ausnahme:

- Zunahme des Schwerverkehrs auf der BAB A15
- stärkstes Wachstum des Güterverkehrs auf Ost-West-Relationen



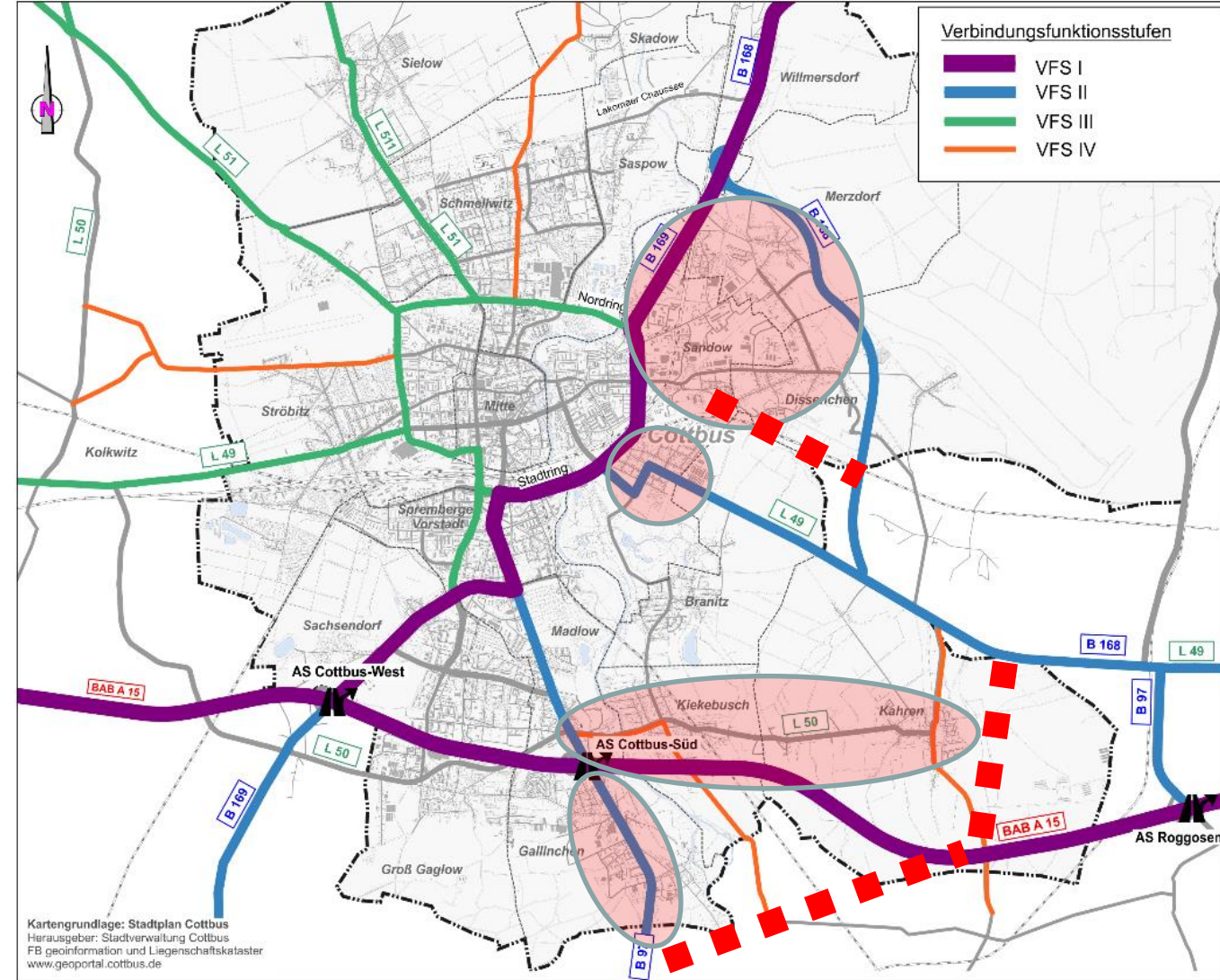
3. Problembereiche

- fehlender 2. BA der OU Cottbus bis zur A15
 - Nutzung des innerstädtischen Straßennetzes
- fehlender 3. BA der OU Cottbus südlich der A15 bis zur B97
 - hohe Belastung der Ortslage Gallinchen 15.800 KFZ/d, 1.200 SV/d [2008]
- nicht ausgebaute Umleitungsstrecken der BAB A15 auf Stadtgebiet von Cottbus
 - bei zukünftig steigenden Lkw-Verkehrsstärken im Havariefall zunehmend Bedeutung



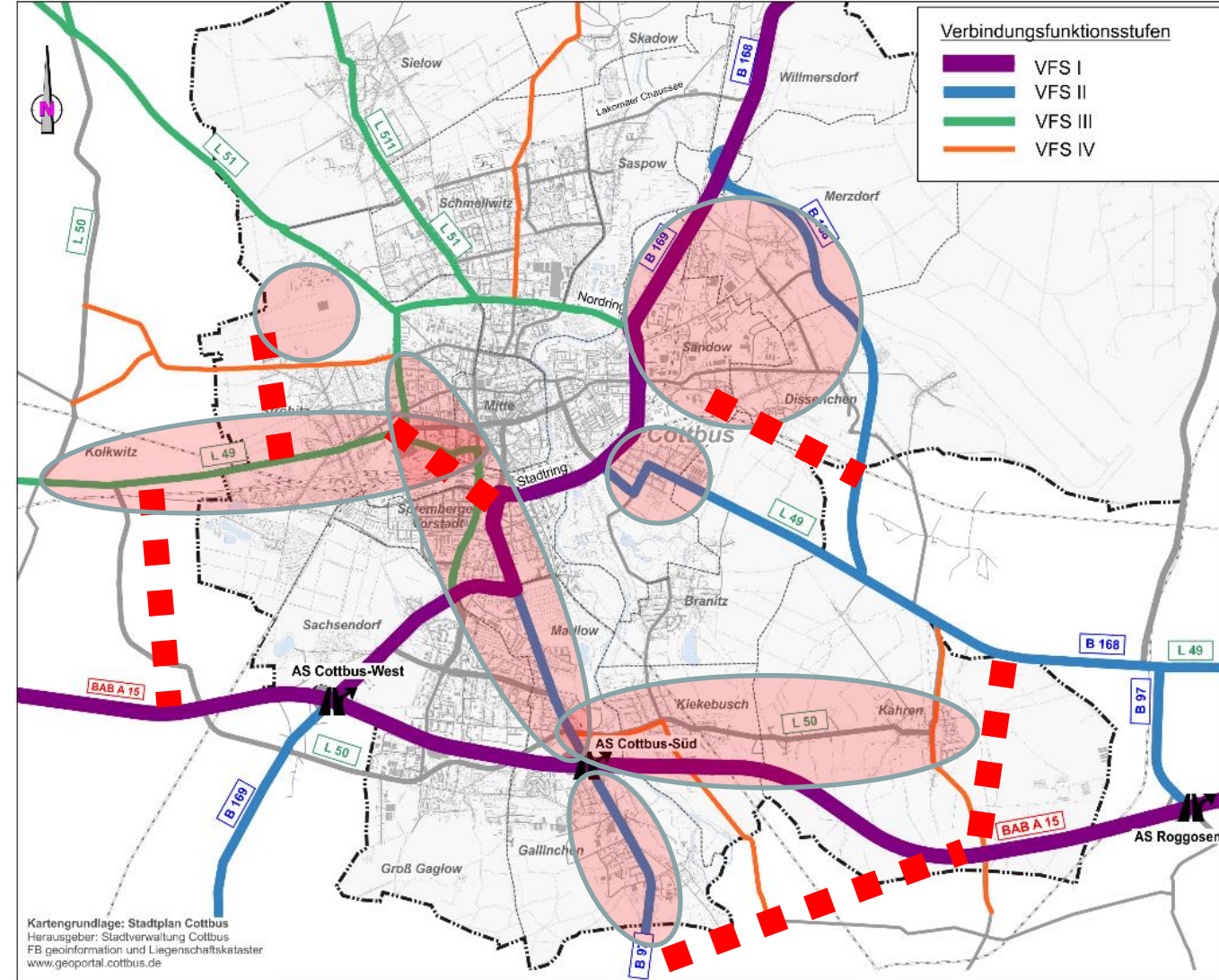
3. Problembereiche

- innere Erschließung der Gewerbegebiete östlich/ nordöstlich der Innenstadt
- Anschluss der Gewerbegebiete östlich der B169/ Stadtring an B168
- Zufahrt zur Innenstadt aus Richtung Osten nur über die L49
- fehlender Lückenschluss Werner-von-Siemens-Straße



3. Problembereiche

- Anbindung TIP bis zur Autobahn
- unvollständiger Stadtring: „Nadelöhr“ KP Bahnhofstraße/ Wilhelm-Külz-Straße
- hohe Verkehrsstärken L49 Richtung Kolkwitz und weiter nach Vetschau
- hohe Lkw-Verkehrsstärken auf den südlichen Stadtaufahrten bei teilweise beengten Querschnitten (Thiemstraße, Madlower Hauptstraße, Dresdener Straße/ Straße der Jugend)



4. Netzkategorisierung nach RIN

Straßenkategorien

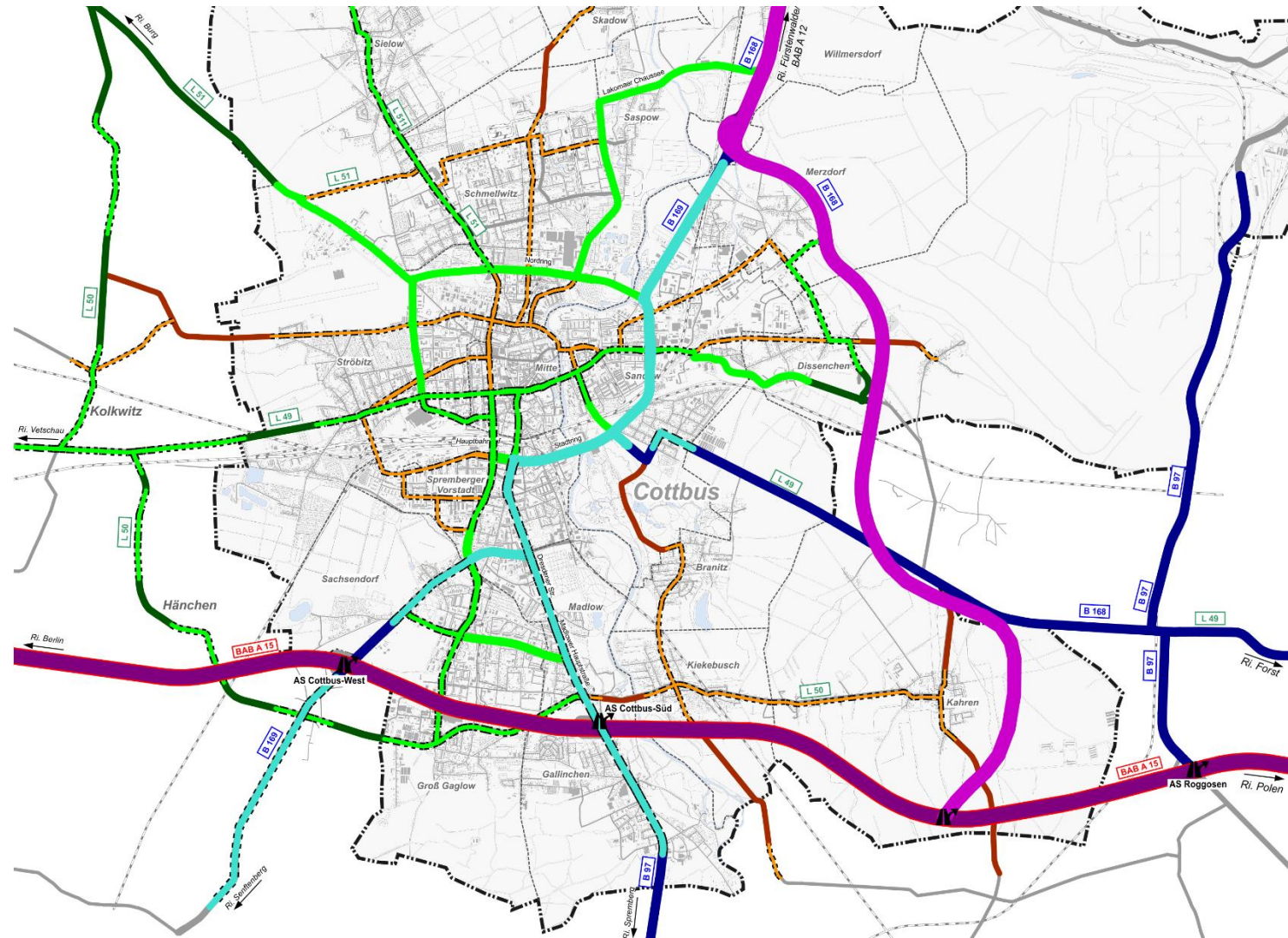
	AS I
	LS I
	VS I
	LS II
	VS II
	HS II
	LS III
	VS III
	HS III
	LS IV
	HS IV

Kategoriengruppe:

- AS - Autobahnen
- LS - Landstraßen
- VS - anbaufreie
Hauptverkehrsstraßen
- HS - angebaute
Hauptverkehrsstraßen
- ES - Erschließungsstraßen

Verbindungsfunktion:

- 0 - kontinental
- I - großräumig
- II - überregional
- III - regional
- IV - nähräumig
- V - kleinräumig



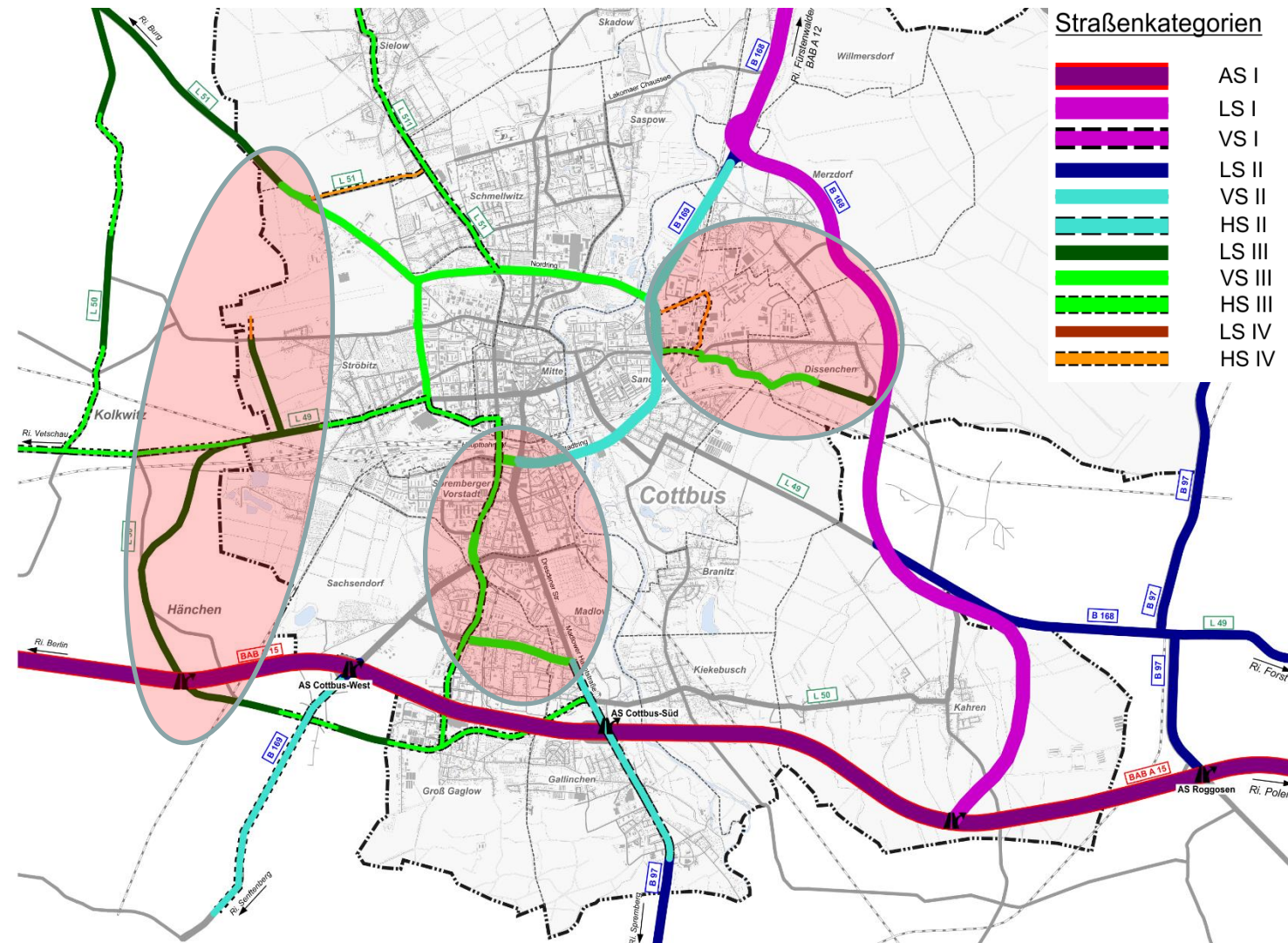
5. Lkw-Vorrangnetz

Ziele

- deutliche Reduzierung des Durchgangsverkehrs
- Konzentration des Lkw-Verkehrs auf wenige Hauptrouten
- Entlastung der Innenstadt durch direkte Führung zu den Ortsumfahrungen

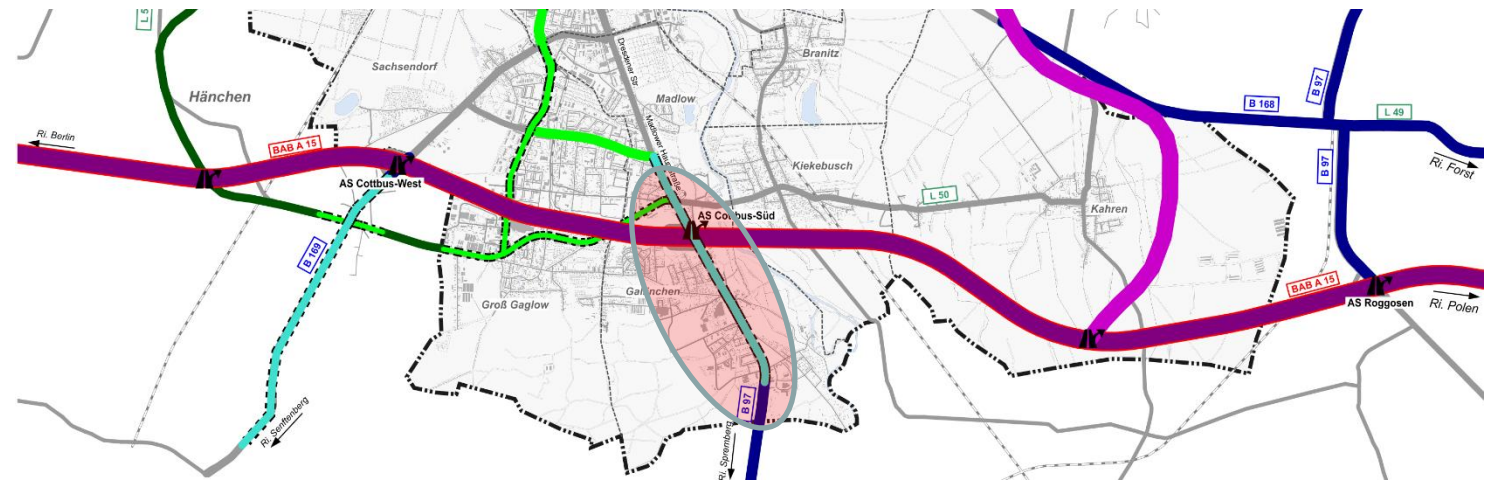
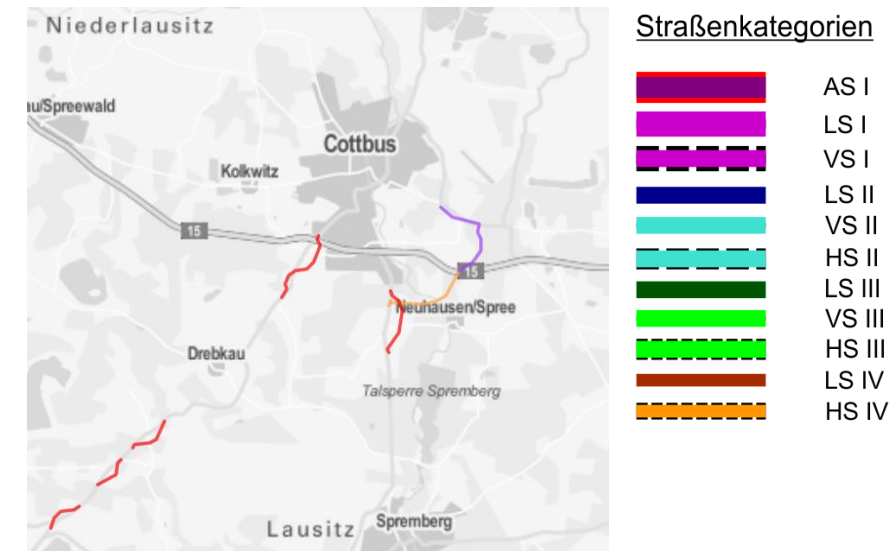
Maßnahmen

- Netzergänzungen
- anforderungsgerechter Ausbau/ Sanierung
- wegweisende Beschilderung
- Lkw-Durchfahrtverbot (Maut, Luftreinhaltung)
- Begleitung von externen Planungen (OU B169, Ast. Cottbus-West)
- Wirksamkeitsprüfung (schrittweise)

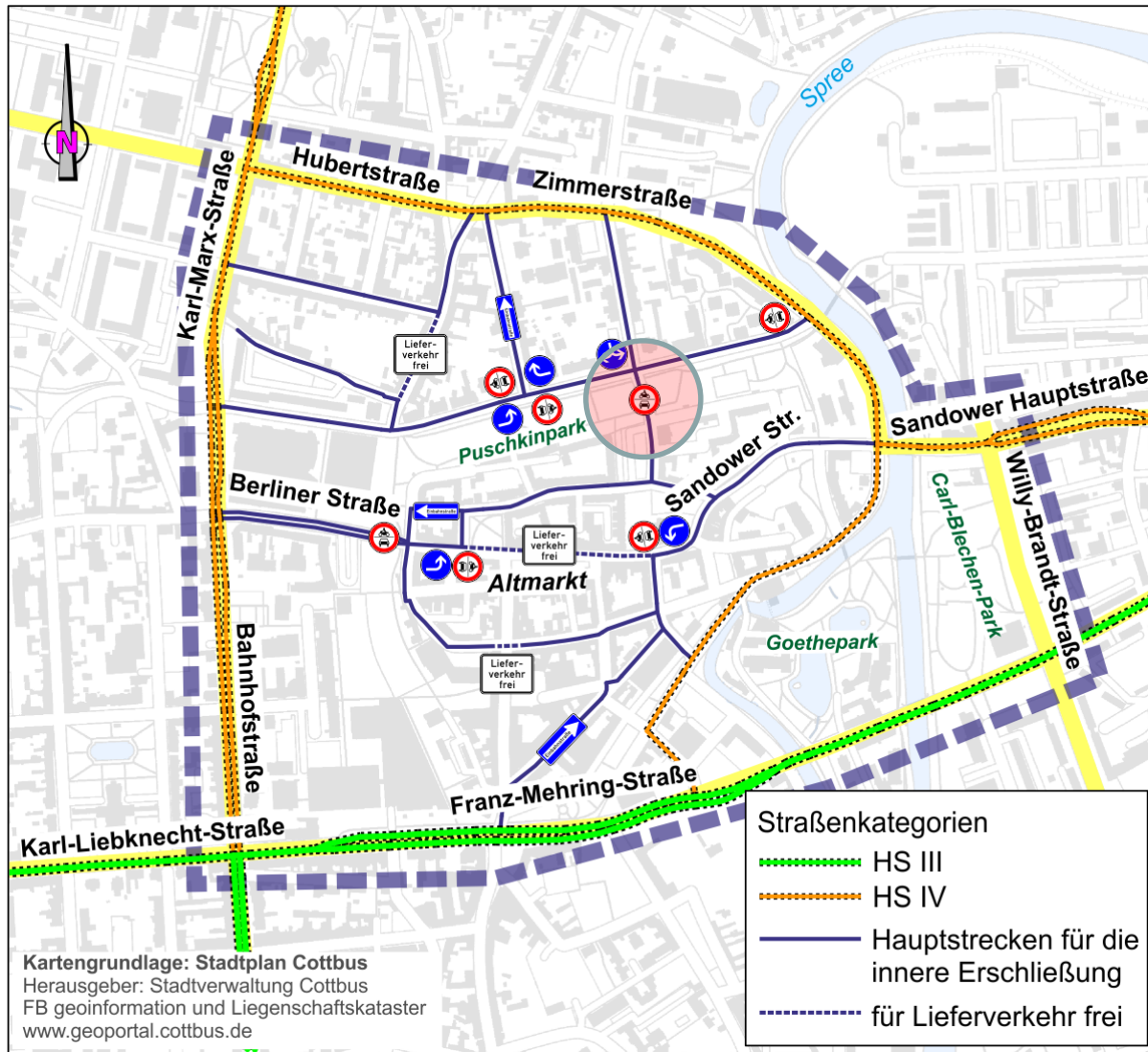


6. Weitere Ergebnisse/ Vorschläge – Ortsdurchfahrt Gallinchen

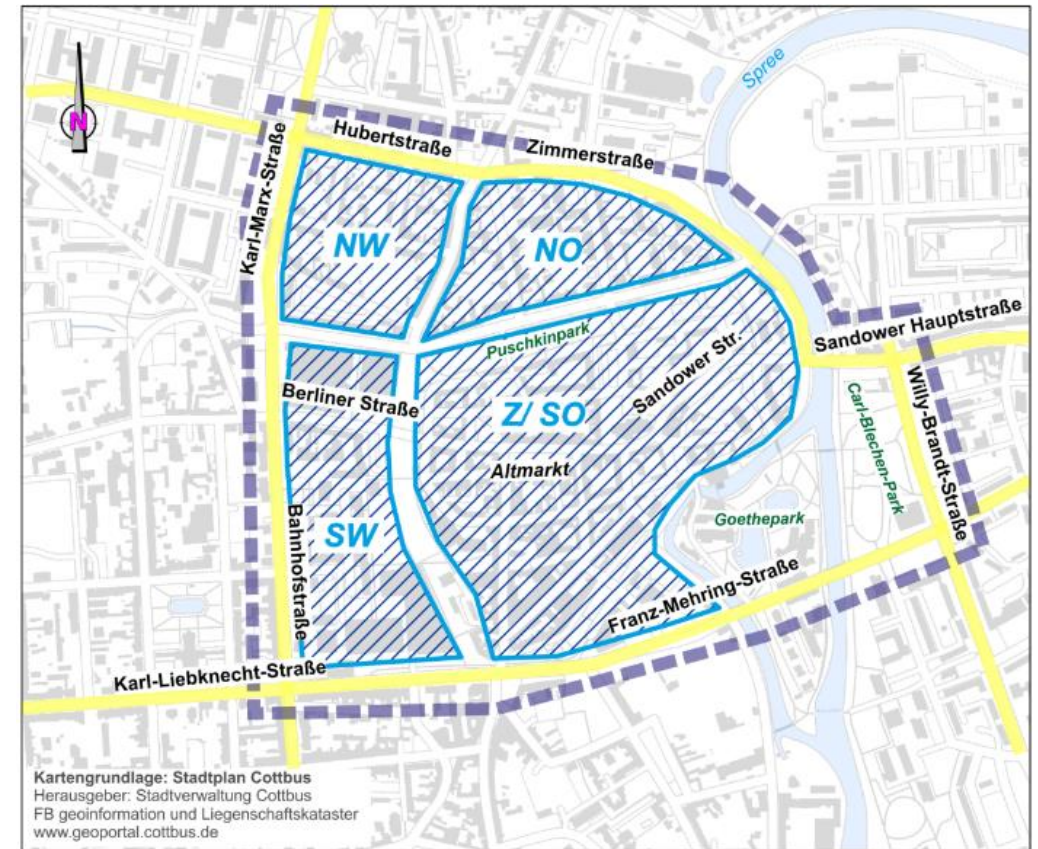
- gegenwärtig keine Umfahrungsalternative (auch nicht weiträumig)
- auch zukünftig keine Verringerung des Lkw-Verkehrs abzusehen
- 3 BA OU Cottbus würde zu Entlastungen führen (BVWP: „weiterer Bedarf mit Planungsrecht“, es kann also weiter geplant werden)
- bis dahin Verkehr verträglicher gestalten Koordinierung der LSA („Grüne Welle“: Verstetigung und Geschwindigkeitsreduktion)



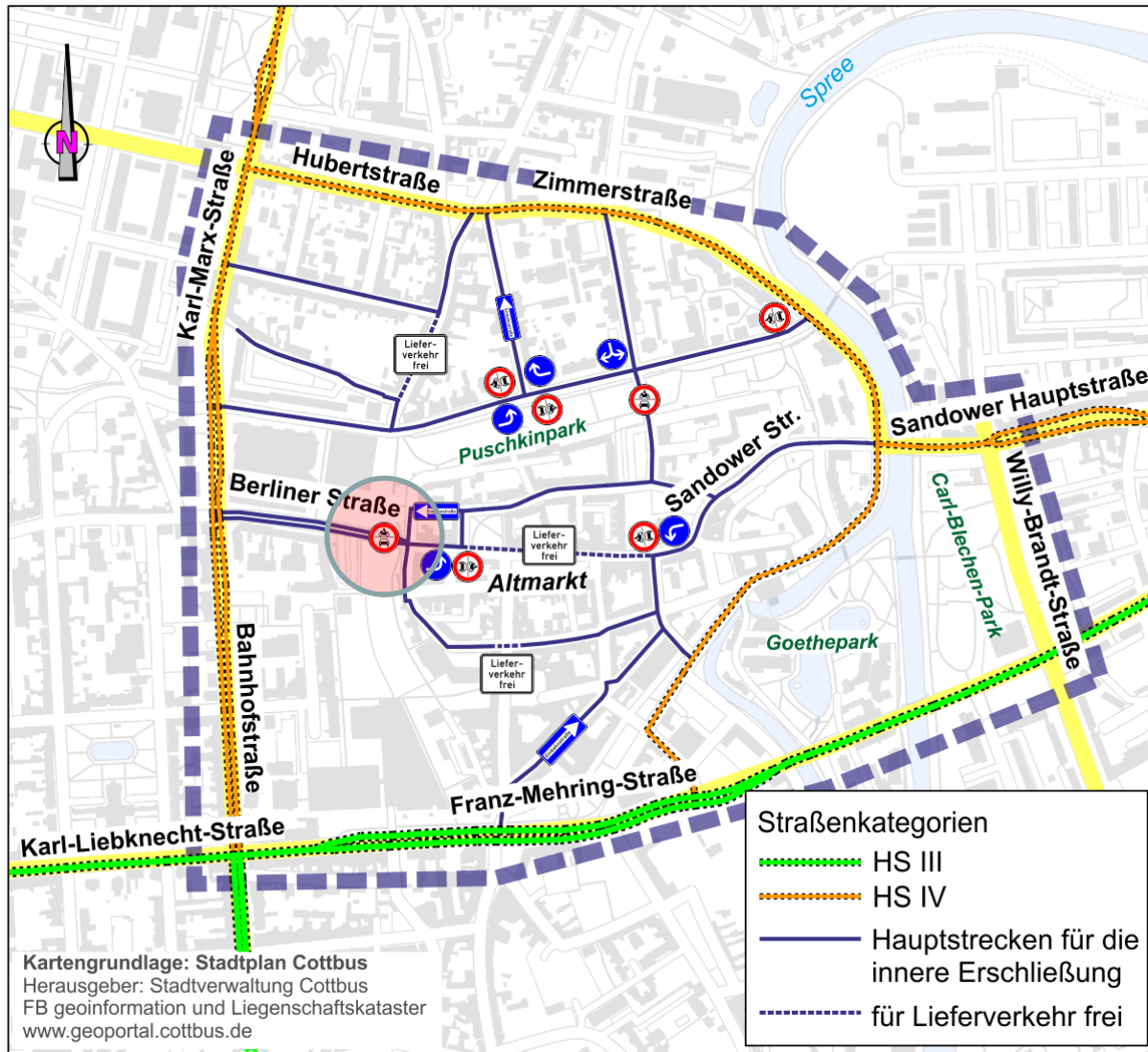
6. Ergebnisse/ Vorschläge – Verkehrsführung Innenstadt



- Anlass: Reduzierung des Durchgangsverkehrs, vor allem über den Altmarkt
- 4 Sektoren der Altstadt, Erschließung von außen



6. Ergebnisse/ Vorschläge – Verkehrsführung Innenstadt



- Ausnahmen für ÖPNV, Taxi und Lieferverkehr
- vertiefende Untersuchung erforderlich (Auswirkungen Klosterstraße, Mauerstraße, Mühlenstraße, Zählungen/ evtl. Verkehrsversuch)
- auch teilweise Umsetzung möglich





Stadt Cottbus
Fachbereich
Stadtentwicklung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Verkehr
Cottbus, 14. Juni 2017